

## **Familiensonntag im Theater Toihaus**

Die Einladung zu einem Workshop der besonderen Art erging für Sonntag, 13. März 2005 an Familien deren Kinder oder Eltern von Schwerhörigkeit oder Gehörlosigkeit betroffen sind.

Zwei Mitglieder der amerikanischen Gehörlosentheatergruppe „Quest: Arts for Everyone“ gestalteten zusammen mit dem Salzburger Schauspieler Werner Mössler (ebenfalls gehörlos) einen Nachmittag für Familien die sich für Theater und Gebärdensprache interessieren.

Veranstalter und Organisatoren waren Vertreter des Elternvereins der Josef-Rehrl-Schule (Volks- und Hauptschule für gehörlose und schwerhörige Kinder, Salzburg), Verband der Gehörlosen im Lande Salzburg und des Vereines Hallo Hört (Elternselbsthilfegruppe). Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit ARBOS-Gehörlosentheater.

## **Familiensonntag im Theater Toihaus – ein ganz normaler Workshop**

Ein Blick auf die Uhr sagt mir, dass ich viel zu spät dran bin. Schnell nehme ich die letzten Stufen bis zum Proberaum im Theater Toihaus. Hinter der Türe ist es still – mucksmäuschenstill. Plötzlich schallendes Gelächter, Schuhe schleifen und trippeln über den Boden. Ein paar Mal stampft jemand heftig mit dem Fuß. Dann ist es wieder still. Ich öffne die Türe. Der Theaterworkshop ist schon in vollem Gange.

Eltern und Kinder sind gekommen um einen Nachmittag lang mit zwei amerikanischen Schauspielern Theater zu spielen. Ein ganz normaler Workshop? Nicht ganz. Denn die beiden Schauspieler Cara Miller und Kevin Dyels sind gehörlos.



Sie sind Mitglieder der amerikanischen Gehörlosentheatergruppe „QUEST: ARTS FOR EVERYONE“ und zu Gast beim diesjährigen österreichischen Gehörlosentheaterfestival. Der ebenfalls gehörlose Schauspieler Werner Mössler (Salzburg) begleitet den Workshop.



Familien deren Kinder oder Eltern zum Teil ebenfalls von Schwerhörigkeit oder Gehörlosigkeit betroffen sind, spielen Theater. Dabei steht der Körper als Ausdrucksmittel im Zentrum: Mit Körper und Mimik sprechen, sich ausdrücken, eine Szene oder Situation darstellen - spielen und experimentieren. Durch ein Moor stapfen, bis zum Knie im Wasser stehen oder sich in einem Zimmer voller Kleber bewegen – "phantastische" Szenen entstehen. Ohne Worte aber voller Sprache und Poesie.



Zum Abschied ein Gruppenfoto, Adressen werden ausgetauscht und mit der herzlichen Bitte im nächsten Jahr wiederzukommen werden Cara Miller und Kevin Dyels verabschiedet. Ein ganz normaler Theaterworkshop ist zu Ende. Ein ganz normaler? Nicht ganz ...



Kontaktadresse:

Mag. Ulrike Stelzhammer-Reichardt  
Pflanzmannstraße 13, 5020 Salzburg  
0664/5140270

[ulrike.stelzhammer@a1.net](mailto:ulrike.stelzhammer@a1.net)